

# AUSSCHREIBUNG

## Landesmeisterschaften 2016

Veranstaltungsdatum: Freitag 15. bis Sonntag 17. April 2016

Veranstaltungsort: Stadionbad Hannover  
Robert-Enke-Str. 5, 30169 Hannover, Tel.: 0511 / 168 45411

Veranstalter: Landesschwimmverband Niedersachsen e.V.

Ausrichter: Wassersportfreunde von 1898 Hannover e.V.

Meldeschluss: Dienstag 05. April 2016

### Wettkampffolge:

<b>1. Abschnitt:</b>	Freitag 15. April 2016	Einlass:	14.00 Uhr
		KR-Sitzung:	14.30 Uhr
		WK-Beginn:	15.00 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang	Wertungen
1	400 m	Freistil weiblich	Offen, 1997 – 2003	Entscheidung
2	400 m	Freistil männlich	Offen, 1997 - 2002	Entscheidung
201	400 m	Freistil weiblich	2004 bis 2006	nur JMK /SMK
202	400 m	Freistil männlich	2003 bis 2006	nur JMK /SMK
3	800 m	Freistil weiblich	Offen	Ohne Wertung (1 Lauf)
4	1500 m	Freistil männlich	Offen	Ohne Wertung (1 Lauf)
203	50 m	Kraulbeine weiblich	2005/2006	nur JMK
204	50 m	Kraulbeine männlich	2005/2006	nur JMK
205	50 m	Kraulbeine weiblich	2004	nur SMK
206	50 m	Kraulbeine männlich	2003 und 2004	nur SMK
207	50 m	Brustbeine weiblich	2004	nur SMK
208	50 m	Brustbeine männlich	2003 und 2004	nur SMK
209	50 m	Rückenbeine weiblich	2004	nur SMK
210	50 m	Rückenbeine männlich	2003 und 2004	nur SMK
211	50 m	Schmetterlingbeine w.	2004	nur SMK
212	50 m	Schmetterlingbeine m.	2003 und 2004	nur SMK
5	200 m	Schmetterling weiblich	Offen, 1997 – 2003	Entscheidung
6	200 m	Schmetterling männlich	Offen, 1997 - 2002	Entscheidung
213	15 m	Delphin-Kicks weiblich	2005/2006	nur JMK
214	15 m	Delphin-Kicks männlich	2005/2006	nur JMK

**2. Abschnitt:**

Samstag 16. April 2016

Einlass: 08.00 Uhr

KR-Sitzung: 08.30 Uhr

WK-Beginn: 09.00 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang	Wertungen
7	50 m	Schmetterling weiblich	Offen, 1997 – 2003	Vorläufe
8	50 m	Schmetterling männlich	Offen, 1997 - 2002	Vorläufe
215	200 m	Lagen weiblich	2004 bis 2006	nur JMK / SMK
216	200 m	Lagen männlich	2003 bis 2006	nur JMK /SMK
9	100 m	Brust weiblich	Offen, 1997 – 2003	Vorläufe
10	100 m	Brust männlich	Offen, 1997 - 2002	Vorläufe
11	50 m	Freistil weiblich	Offen, 1997 – 2003	Vorläufe
12	50 m	Freistil männlich	Offen, 1997 - 2002	Vorläufe
13	100 m	Rücken weiblich	Offen, 1997 – 2003	Vorläufe
14	100 m	Rücken männlich	Offen, 1997 - 2002	Vorläufe
107	50 m	Schmetterling weiblich	Offen	Finale
108	50 m	Schmetterling männlich	Offen	Finale
109	100 m	Brust weiblich	Offen	Finale
110	100 m	Brust männlich	Offen	Finale
10 Minuten Pause				
15	4 x 100 m	Freistil weiblich	Offen	Entscheidung
16	4 x 100 m	Freistil männlich	Offen	Entscheidung

**3. Abschnitt:**

Samstag 16. April 2016

KR-Sitzung:

30 Min vor Beginn

WK-Beginn:

ca. 60 Minuten  
nach Ende des 2.  
Abschnittes

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang	Wertungen
217	100 m	Brust weiblich	2004 bis 2006	nur JMK / SMK
218	100 m	Brust männlich	2003 bis 2006	nur JMK / SMK
219	100 m	Rücken weiblich	2004 bis 2006	nur JMK / SMK
220	100 m	Rücken männlich	2003 bis 2006	nur JMK / SMK
221	100 m	Schmetterling weiblich	2004 bis 2006	nur JMK / SMK
222	100 m	Schmetterling männlich	2003 bis 2006	nur JMK / SMK
223	100 m	Freistil weiblich	2004 bis 2006	nur JMK / SMK
224	100 m	Freistil männlich	2003 bis 2006	nur JMK / SMK
111	50 m	Freistil weiblich	Offen	Finale
112	50 m	Freistil männlich	Offen	Finale
113	100 m	Rücken weiblich	Offen	Finale
114	100 m	Rücken männlich	Offen	Finale
225	7,5 m	Gleittest männlich	2005/2006	nur JMK
226	7,5 m	Gleittest weiblich	2005/2006	nur JMK
227	200 m	Brust weiblich	2004	nur SMK
228	200 m	Brust männlich	2003 und 2004	nur SMK
229	200 m	Rücken weiblich	2004	nur SMK
230	200 m	Rücken männlich	2003 und 2004	nur SMK
231	200 m	Schmetterling weiblich	2004	nur SMK
232	200 m	Schmetterling männlich	2003 und 2004	nur SMK
233	200 m	Freistil weiblich	2004	nur SMK
234	200 m	Freistil männlich	2003 und 2004	nur SMK
17	200 m	Freistil weiblich	Offen, 1997 – 2003	Entscheidung
18	200 m	Freistil männlich	Offen, 1997 - 2002	Entscheidung
19	400 m	Lagen weiblich	Offen	Ohne Wertung (2 Läufe)
20	400 m	Lagen männlich	Offen	Ohne Wertung (2 Läufe)

**4. Abschnitt:**

Sonntag 17. April 2016

Einlass:

08.00 Uhr

KR-Sitzung:

08.30 Uhr

WK-Beginn:

09.00 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang	Wertungen
21	50 m	Rücken weiblich	Offen, 1997 – 2003	Vorläufe
22	50 m	Rücken männlich	Offen, 1997 - 2002	Vorläufe
23	100 m	Schmetterling weiblich	Offen, 1997 – 2003	Vorläufe
24	100 m	Schmetterling männlich	Offen, 1997 - 2002	Vorläufe
25	200 m	Lagen weiblich	Offen, 1997 – 2003	Entscheidung
26	200 m	Lagen männlich	Offen, 1997 - 2002	Entscheidung
27	50 m	Brust weiblich	Offen, 1997 – 2003	Vorläufe
28	50 m	Brust männlich	Offen, 1997 - 2002	Vorläufe
121	50 m	Rücken weiblich	Offen	Finale
122	50 m	Rücken männlich	Offen	Finale
123	100 m	Schmetterling weiblich	Offen	Finale
124	100 m	Schmetterling männlich	Offen	Finale

**5. Abschnitt:**

Sonntag 17. April 2016

KR-Sitzung:

30 Min vor Beginn

WK-Beginn:

ca. 60 Minuten  
nach Ende des 4.  
Abschnittes

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang	Wertungen
127	50 m	Brust weiblich	Offen	Finale
128	50 m	Brust männlich	Offen	Finale
29	100 m	Freistil weiblich	Offen, 1997 – 2003	Vorläufe
30	100 m	Freistil männlich	Offen, 1997 - 2002	Vorläufe
31	200 m	Brust weiblich	Offen, 1997 – 2003	Entscheidung
32	200 m	Brust männlich	Offen, 1997 - 2002	Entscheidung
10 Minuten Pause				
33	4 x 100	Lagen weiblich	Offen	Entscheidung
34	4 x 100	Lagen männlich	Offen	Entscheidung
35	200 m	Rücken weiblich	Offen, 1997 – 2003	Entscheidung
36	200 m	Rücken männlich	Offen, 1997 - 2002	Entscheidung
129	100 m	Freistil weiblich	Offen	Finale
130	100 m	Freistil männlich	Offen	Finale

## **Allgemeine Bestimmungen:**

### **Wettkampfstätte:**

8 Bahnen a 50 Meter, Wellenkiller-Leinen, Wassertiefe 1,80 – 3,80 m, Temperatur ca. 26°C, elektronische Zeitmessung.

### **Wettkampfbestimmungen, Teilnahmeberechtigung und Startregelung:**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V. (DSV).

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), sowie die Regeln des IPC anzuwenden. Vor Abschnittsbeginn müssen die Klassifizierungsnachweise beim Schiedsrichter abgegeben sein.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die dem Landesschwimmverband Niedersachsen angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Alle Wettkämpfe werden nach der **Ein-Start-Regel** gemäß § 125 (6) WB-SW durchgeführt.

### **Besondere Startbeschränkungen für die Teilnehmer über 400 m Lagen:**

Über diese Strecken sind nur die jeweils 16 zeitschnellsten Aktiven (2 Läufe) startberechtigt, die die Pflichtzeit über diese Strecke im Zeitraum 04.05.2015 bis 04.04.2016 auf der 25m- oder 50m-Bahn nachweisen können. Als Nachweis gilt ausschließlich die DSV-Bestenliste. Meldungen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden abgewiesen.

### **Besondere Startbeschränkungen für die Teilnehmer über 800 m und 1500 m Freistil:**

Über diese Strecken sind nur die jeweils 8 zeitschnellsten Aktiven startberechtigt, die die Pflichtzeiten über die jeweilige Strecke im Zeitraum 04.05.2015 bis 04.04.2016 auf der 25m- oder 50m-Bahn nachweisen können. Als Nachweis gilt ausschließlich die DSV-Bestenliste. Meldungen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden abgewiesen.

### **Besondere Startbeschränkungen für die Teilnehmer am JMK und SMK:**

Im Jugendmehrkampf (weiblich und männlich Jahrgang 2005/2006) und im Schwimm-Mehrkampf (weiblich 2004 sowie männlich 2003 und 2004) sind nur die Aktiven startberechtigt, die die Pflichtzeit über 200m Lagen im entsprechenden Jahrgang im Zeitraum 04.05.2015 bis 04.04.2016 auf der 25m- oder 50m-Bahn nachweisen können. Als Nachweis gilt ausschließlich die DSV-Bestenliste. Meldungen zum Mehrkampf, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden abgewiesen.

### **Meldungen und Meldeergebnis:**

Meldungen sollen im aktuellen DSV-Format als E-Mail übersandt werden. In jedem Fall ist ein Ausdruck der Meldeliste beizufügen.

Es werden auch Meldungen auf herkömmlichen Meldelisten- und Meldebögen (im DSV-Format) in Druckschrift angenommen. Die Meldungen können auch per Briefpost an die Meldeanschrift gesandt werden. Für den rechtzeitigen Zugang der Meldungen sind allein die meldenden Vereine verantwortlich. Verspätet eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

**Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben**, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 20 Abs. 1 vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachweisen

können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.**

Den Veranstalter und den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

### **Laufsetzung / Vorlauf / Endläufe:**

Die Vorlaufwettkämpfe werden gemäß § 122 WB gesetzt.

Die übrigen Wettkämpfe werden gemäß § 123 WB gesetzt.

Für die Finals qualifizieren sich die 8 Zeitschnellsten aus den Vorläufen. Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (17) für die Finals werden 6 Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachruckerplatz ist gemäß § 131 (17) ebenfalls abmeldepflichtig. Die Abmeldefrist beträgt 15 Minuten.

Der Veranstalter behält sich je nach Anzahl der Meldungen vor, die 400 m-Freistilwettkämpfe mit zwei Schwimmern auf einer Bahn zu starten und sofern erforderlich/möglich auch im Wettkampf des anderen Geschlechts. Die Bahnverteilung dieser Wettkämpfe erfolgt mit getrennt gesetzten Läufen. Die Vereine melden Ausfälle von Aktiven bis zum Beginn der jeweiligen KR-Sitzung, damit eine optimale Laufeinteilung erfolgen kann. Die Laufeinteilungen werden im Anschluss an die KR-Sitzung durch Aushang bekanntgegeben und je ein Exemplar den teilnehmenden Vereinen zur Verfügung gestellt. Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 60,00 € zahlen. Eine Befreiung vom ENM (auch bei Nachweis einer Pflichtzeit/ärztl. Attest) erfolgt in diesem Fall nicht!

### **Meldegeld:**

Für die Veranstaltung wird zusätzlich eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erhoben. Diese Bearbeitungsgebühr entfällt, wenn die Meldung in Form einer Datei im aktuellen DSV-Format abgegeben wird.

Das Meldegeld beträgt 7,50 € pro Einzelstart, 15,00 € pro Staffelstart sowie 40,00 € je Mehrkampfteilnehmer und ist durch Überweisung bis Meldeschluss auf das Konto des Landesschwimmverbandes Niedersachsen unter Angabe des Vereinsnamens und der Kostenstelle **K1105** zu überweisen. Die Bankverbindung des Landesschwimmverbandes Niedersachsen lautet:

**Volksbank Pattensen: BLZ: 251 933 31 / Konto 151 351 00**  
**IBAN: DE63 2519 3331 0015 1351 00**  
**BIC: GENODEF1PAT**

Die Bestätigung der Überweisung muss vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden, sofern es erforderlich wird. Sofern eine Einzugsermächtigung vorliegt, ist diese mit Abgabe der Meldungen zu kennzeichnen. Sofern unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn ein Verein das Meldegeld nicht fristgerecht überwiesen hat, kann er nur an den Start gehen, wenn er das Meldegeld zzgl. einer Verzugsgebühr i.H. von 10.-- € entweder per Scheck oder per Bargeld bei einem Verantwortlichen des Landesschwimmverbandes Niedersachsen bezahlt.

### **Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):**

Bei Nichterfüllen der Meldung bzw. Nichterreichen der jeweiligen Pflichtzeit ist ein ENM in Höhe von 40,00 € zu zahlen. Das ENM entfällt durch Nachweis, dass die entsprechende Pflichtzeit, in der Zeit vom 04.05.2015 bis 04.04.2016 bei einem offiziellen Wettkampf erreicht wurde (Bahnlänge 25 oder 50 m). Dieser Nachweis erfolgt ausschließlich durch automatischen Abgleich mit der DSV Bestenliste. Ist die Nachweiszeit beim DSV nicht gespeichert, muss sie bis 10 Tage nach der Veranstaltung bei dem Sachbearbeiter im FA-Schwimmen Andreas Tölke, Schillerstr. 22, 31542 Bad Nenndorf, email: andreas.toelke@lsn-info.de, anhand eines vollständigen Protokolls nachgewiesen werden.

Für Staffeln wird kein ENM erhoben.

Für das Nichtantreten in Finals ohne vorherige Abmeldung wird ein ENM in Höhe von 80,00 € erhoben.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung bei den 400 m-Freistilwettkämpfen keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 60,00 € zahlen. Eine Befreiung vom ENM (auch bei Nachweis einer Pflichtzeit/ärztl. Attest) erfolgt in diesem Fall nicht!

### **Meldeanschrift:**

Ulrike Nölke  
Menschingstr. 1  
30173 Hannover  
Tel.: 0511 / 28 13 51  
E-Mail: [meldungen@w98.de](mailto:meldungen@w98.de)

### **Meldeschluss:**

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis **05.04.2016** bei der Meldeanschrift vorliegen.

**Für den ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Eingang der Meldungen ist ausschließlich der meldende Verein verantwortlich. Entscheidend ist der Eingang bei der Meldeanschrift.**

Den meldenden Vereinen wird innerhalb von **24 Stunden** nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Vereine ohne E-Mail-Adresse können sich auf der LSN-Homepage über die aufgenommenen Meldungen informieren. Sollte die Meldebestätigung innerhalb von 24 Stunden nach Meldeschluss ausbleiben, hat der meldende Verein umgehend selbstständig Rücksprache bei der Meldeanschrift zu halten. Erfolgt keine eigenständige Kontaktaufnahme bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss gilt die Meldung als nicht abgegeben.

Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens **48 Stunden** nach Meldeschluss an den Ausrichter erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

Das Meldeergebnis wird ausschließlich im Internet bereitgestellt. Die teilnehmenden Vereine/SG teilen notwendige Korrekturen (z.B. Eingabe oder Einlesefehler) bitte unmittelbar dem Ausrichter mit. Ein Meldeergebnis in Papierform wird nur auf Anforderung bis zum Meldeschluss beim Ausrichter im Protokollraum ausgehändigt.

## **Kampfgericht:**

Mit Abgabe der Meldungen erkennen die Vereine/SG die Verpflichtung an, Kampfrichter zu stellen, die am Tage der Veranstaltung im Besitz einer gültigen Kampfrichterlizenz sind. Jeder Verein/SG hat in jedem Abschnitt, in dem Aktive von ihm teilnehmen, Kampfrichter zu stellen und zwar

<b>bis 5 Meldungen</b>	<b>1 Kampfrichter</b>
<b>bis 10 Meldungen</b>	<b>2 Kampfrichter</b>
<b>bis 15 Meldungen</b>	<b>3 Kampfrichter</b>
<b>bis 20 Meldungen</b>	<b>4 Kampfrichter</b>
<b>über 20 Meldungen</b>	<b>5 Kampfrichter</b>

Im Meldeergebnis erscheinen jeweils der Verein und die zu besetzende Kampfrichterposition.

Das Kampfgericht wird während der Kampfrichtersitzung vor dem jeweiligen Veranstaltungsabschnitt namentlich aufgestellt. Dazu geben die Vereine/SG's bis jeweils 10 Minuten vor Beginn der Kampfrichtersitzung die namentlichen Meldungen beim Sprecher ab. Die Kampfrichterkleidung soll neutral sein. Kampfrichter dürfen im selben Abschnitt nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen. Bei einem Verstoß gegen diese Regel gilt der Kampfrichter als nicht gestellt.

Für jeden nicht gestellten Kampfrichter oder für Kampfrichter, die am Wettkampftag keine gültige Lizenz vorlegen können, haben die Vereine/SG's eine Ordnungsgebühr in Höhe von 100,00 € je Abschnitt zu bezahlen.

## **Wertung, Auszeichnung und Siegerehrung:**

Die Wertung für die Jahrgänge weiblich 1999, 2000, 2001, 2002, 2003 und männlich 1999, 2000, 2001, 2002 erfolgt jahrgangsweise. Die Juniorinnen und Junioren der Jahrgänge 1997 und 1998 werden zusammen gewertet. Die Ermittlung der Landesjahrgangs- bzw. Landesjuniorenmeister erfolgt ausschließlich nach den Vorlaufergebnissen.

In der offenen Wertung werden alle Jahrgänge berücksichtigt.

Als Auszeichnung erhalten die drei Erstplatzierten jeder Wertung Medaillen. Für die Plätze 1 – 8 in der offenen Wertung werden Urkunden vergeben. In den Jahrgangswertungen erhalten alle Platzierten eine Urkunde.

Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes.

In den Wettkämpfen über 400m Lagen, 800m und 1500m Freistil erfolgen keine Wertung und keine Siegerehrung. Diese Wettkämpfe dienen nur der DM/DJM-Qualifikation.

### **Jugendmehrkampf**

Die 3 Erstplatzierten jeden Jahrganges des Jugendmehrkampfes erhalten Medaillen. Alle Platzierten erhalten eine Urkunde.

### **Schwimmerischer Mehrkampf**

Gesamtergebnis je Kategorie: Platz 1-3 Medaillen  
Alle Platzierten erhalten eine Urkunde.



## **Sonstige Bestimmungen und Hinweise:**

Die Teilnehmer nutzen selbst gestellte Digitaluhren.

Die Bedienung der Wendetafeln bei den 800 m/1500 m-Wettkämpfen obliegt den Vereinsvertretern.

Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung und Berichterstattungen haben.

Protokolle werden nur nach Anforderung durch die Vereine/SG's in Papierform zur Verfügung gestellt, sofern dies dem Ausrichter spätestens zur ersten Kampfrichtersitzung mitgeteilt wurde.

Das Nachsenden des Protokolls und Urkunden erfolgt nur gegen Hinterlegung eines ausreichend frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages im DIN C 4 Format.

Glasbehälter sind innerhalb der Schwimmhalle nicht gestattet. Bei Glasbruch trägt der Verein/SG des Verursachers eventuell erforderliche Kosten des Badbetreibers.

Weder der Veranstalter, der Ausrichter, noch die Rechtsträger der Sportstätte übernehmen für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. eine Haftung.

Änderungen, insbesondere Anfangszeiten, vorbehalten.

**Pflichtzeiten:**

Weiblich	offen	1997/98	1999	2000	2001	2002	2003
50 m Freistil	0:29,50	0:30,50	0:31,00	0:31,30	0:31,50	0:32,00	0:33,00
100 m Freistil	1:04,50	1:05,00	1:06,00	1:07,00	1:08,00	1:09,00	1:12,00
200 m Freistil	2:18,00	2:24,00	2:25,50	2:26,00	2:27,00	2:32,00	2:36,00
400 m Freistil	4:48,00	4:50,00	4:55,00	5:00,00	5:05,00	5:10,00	5:20,00
800 m Freistil	10:00,00 (nur 1 Lauf) – ohne Wertung						
50 m Brust	0:39,00	0:40,50	0:41,00	0:41,50	0:42,00	0:42,50	0:43,00
100 m Brust	1:21,00	1:24,00	1:25,00	1:26,00	1:27,00	1:28,00	1:30,00
200 m Brust	2:58,00	2:59,00	3:02,00	3:05,00	3:08,00	3:10,00	3:15,00
50 m Rücken	0:35,00	0:36,00	0:36,50	0:37,00	0:38,00	0:39,00	0:40,00
100 m Rücken	1:13,00	1:14,50	1:15,50	1:16,00	1:17,00	1:19,00	1:21,00
200 m Rücken	2:38,00	2:39,00	2:42,50	2:44,00	2:46,00	2:50,00	2:55,00
50 m Schmetterling	0:33,00	0:34,00	0:34,50	0:35,00	0:36,00	0:36,50	0:38,00
100 m Schmetterling	1:12,00	1:13,00	1:15,00	1:19,00	1:21,00	1:22,00	1:27,00
200 m Schmetterling	2:41,00	2:43,00	2:46,00	2:50,00	2:55,00	3:00,00	3:05,00
200 m Lagen	2:38,00	2:39,00	2:43,00	2:44,00	2:45,00	2:50,00	2:55,00
400 m Lagen	5:31,00 (nur 2 Läufe) – ohne Wertung						

Männlich	offen	1997/98	1999	2000	2001	2002
50 m Freistil	0:27,00	0:28,00	0:29,00	0:30,00	0:30,50	0:31,50
100 m Freistil	0:56,00	0:58,00	1:00,00	1:03,00	1:04,00	1:07,00
200 m Freistil	2:06,00	2:10,00	2:16,00	2:18,00	2:21,00	2:28,00
400 m Freistil	4:30,00	4:38,00	4:40,00	4:45,00	4:50,00	5:00,00
1500 m Freistil	17:40,00 (nur 1 Lauf) – ohne Wertung					
50 m Brust	0:34,00	0:36,00	0:37,00	0:39,00	0:40,00	0:41,00
100 m Brust	1:13,00	1:16,00	1:17,50	1:20,00	1:23,00	1:25,00
200 m Brust	2:40,00	2:45,00	2:49,00	2:53,00	2:58,00	3:05,00
50 m Rücken	0:32,00	0:33,00	0:34,00	0:35,00	0:36,00	0:37,00
100 m Rücken	1:07,00	1:09,00	1:11,00	1:12,00	1:15,00	1:18,00
200 m Rücken	2:30,00	2:32,00	2:33,00	2:36,00	2:40,00	2:48,00
50 m Schmetterling	0:30,00	0:31,00	0:32,00	0:33,00	0:34,00	0:35,00
100 m Schmetterling	1:03,50	1:04,50	1:08,00	1:11,00	1:15,00	1:21,00
200 m Schmetterling	2:34,00	2:37,00	2:44,00	2:50,00	2:52,00	2:55,00
200 m Lagen	2:24,00	2:25,00	2:30,00	2:35,00	2:40,00	2:50,00
400 m Lagen	5:04,00 (nur 2 Läufe) – ohne Wertung					

**Jugendmehrkampf und Schwimmerischer Mehrkampf**

weiblich	2004	2005	2006
200 m Lagen	2:57,00	3:10,00	3:30,00

männlich	2003	2004	2005	2006
200 m Lagen	2:52,00	2:58,00	3:20,00	3:30,00

## Jugendmehrkampf

Zu schwimmende Strecken 10 und 11 Jahre weiblich und männlich, insgesamt 7 Starts

1. Zwei 100 m Schwimmstrecken (Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil)
2. 200 m Lagen
3. 400 m Freistil
4. 50 m Kraulbeinschlag
5. 15 m Delfin Kicks in Brust- oder Rückenlage
6. 7,5 m Gleiten

*Die benötigten Schwimmbretter werden vom Ausrichter gestellt.*

### **Erläuterungen zu den einzelnen Wettkämpfen des Jugendmehrkampfes:**

#### **Die Schwimmstrecken**

- 🕒 Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen ausgetragen.
- 🕒 Der Start erfolgt WB-konform vom Startblock bzw. bei Rücken aus dem Wasser.

#### **50 m Kraulbeinschlag**

- 🕒 Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Nach dem langen Pfiff des Schiedsrichters begeben sich die Schwimmer ins Wasser.
- 🕒 Eine Hand befindet sich an der Starthaltung Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante. Die Füße sind an der Wand. Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett von oben. Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen.
- 🕒 Während der gesamten Schwimmstrecke sind ausschließlich Kraulbeinschlagbewegungen erlaubt. Delfin- und Brustbeinschlagbewegungen sind nicht zulässig.
- 🕒 Bei Durchführung der Übung auf einer 25 m Bahn darf zur Wendenausführung ein Arm komplett vom Brett gelöst werden. Der Wendeanschlag erfolgt mit gestreckten, auf dem Brett liegenden Armen, wobei es dem Schwimmer erlaubt ist, eine Hand vom Brett zu lösen. Der Arm muss nach dem Verlassen der Wand sofort aufs Brett zurückgeführt werden (Ein Armzug ist nicht erlaubt.).

#### **15 m Delfin Kicks**

- 🕒 Der Start erfolgt aus dem Wasser. Der Schwimmer stößt sich von der Wand ab. Über den Zeitpunkt des Starts entscheidet der Schwimmer. Es erfolgt kein Startsignal.
- 🕒 Mit Kopfdurchgang des Schwimmers bei 15 m ist der Versuch beendet. Die Zeit wird ermittelt vom Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Wand bis zum Kopfdurchgang bei 15 m.
- 🕒 Es sind ausschließlich Delfinbeinbewegungen erlaubt.
- 🕒 Die 15 m müssen vollständig unter Wasser absolviert werden. Durchbricht ein Körperteil die Wasseroberfläche bevor der Kopf des Schwimmers die 15 m Marke erreicht hat, ist der Versuch ungültig.
- 🕒 Die Arme sind während der gesamten 15 m nach vorn gestreckt zu halten.
- 🕒 Die 15 m sind in Bauch- oder Rückenlage zurückzulegen. Die Entscheidung hierüber trifft ein Schiedsrichter der Veranstaltung durch Auslosung während der ersten Kampfrichtersitzung.

#### **7,5 m Gleiten**

- 🕒 Der Start erfolgt aus dem Wasser. Der Schwimmer stößt sich von der Wand ab. Über den Zeitpunkt des Starts entscheidet der Schwimmer. Es erfolgt kein Startsignal.
- 🕒 Mit Kopfdurchgang des Schwimmers bei 7,5 m ist der Versuch beendet. Die Zeit wird ermittelt vom Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Wand bis zum Kopfdurchgang bei 7,5 m.
- 🕒 Während der gesamten 7,5 m sind keine Vortriebsbewegungen erlaubt. Während der Übung darf nicht aufgeatmet werden.
- 🕒 Die Arme sind während der gesamten 7,5 m nach vorn gestreckt zu halten.

### **Wertung der Ergebnisse**

- 🕒 Für die normalen Schwimmstrecken erfolgt die Beurteilung anhand der gültigen Fina-Punktetabelle 50 m Bahn.
- 🕒 Die Punktevergabe für die 50 m Kraulbeine, die Delphinkicks und den 7,5 m Gleittest erfolgt gemäß der Punktetabelle JMK
- 🕒 Es erfolgt eine Mehrkampfwertung je Jahrgang und Geschlecht

## **Schwimmerischer Mehrkampf**

Zu schwimmende Strecken für 12 Jahre weiblich und 12 – 13 Jahre männlich, insgesamt 5 Starts:

1. 200 m Lagen
2. 400 m Freistil
3. Wahlweise eine Kategorie, bestehend aus
  - 3.1 50 m Beinarbeit
  - 3.2 100 m Gesamtstrecke
  - 3.3 200 m Gesamtstreckein Schmetterling / Rücken / Brust oder Freistil – die Auswahl für die Punkte 3.1 bis 3.3 sind einheitlich zu treffen.

*Die benötigten Schwimmbretter werden vom Ausrichter gestellt.*

### **Erläuterungen zu den einzelnen Wettkämpfen des SMK:**

#### **Die Schwimmstrecken**

- 🕒 Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen ausgetragen.
- 🕒 Der Start erfolgt WB-konform vom Startblock bzw. bei Rücken aus dem Wasser.

#### **50m Beinarbeit**

- 🕒 Ausgangsposition im Wasser
- 🕒 Eine Hand befindet sich an der Starthalterung Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante. Die Füße sind an der Wand. Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett von oben. Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen.
- 🕒 Die Rückenbeinbewegung wird ohne Brett geschwommen und per Rückenstart inklusive der Erlaubnis einer Delfinbeinbewegung bis maximal 15 m ausgetragen. Maßgeblich für die Ausführung des Rückenstarts ist § 127 Abs. 1 und 2 (WB SW).
- 🕒 Bei Durchführung der Übung auf einer 25 m Bahn darf zur Wendenausführung ein Arm komplett vom Brett gelöst werden. Der Wendeanschlag erfolgt mit gestreckten, auf dem Brett liegenden Armen, wobei es dem Schwimmer erlaubt ist, eine Hand vom Brett zu lösen.
- 🕒 Der Arm muss nach dem Verlassen der Wand sofort aufs Brett zurückgeführt werden (Ein Armzug ist nicht erlaubt.). Bei der Ausführung in Rückenlage darf nach der Wende keine Tauchphase erfolgen.

#### **Allgemeines:**

- 🕒 Das Pflichtprogramm des schwimmerischen Mehrkampfes (SMK) besteht aus 200m Lagen, 400m Freistil und einer Kategorie 50m Beinarbeit, 100m und 200m gesamte Lage.
- 🕒 Bei Meldung entscheidet der Aktive, in welcher Schwimmlage er die Kategorie schwimmt, d.h. er absolviert 50m Beinarbeit sowie 100m und 200m gesamte Lage in der gleichen Schwimmlage (Schmetterling oder Rücken oder Brust oder Kraul). Grundsätzlich ist der Start nur in einer Kategorie möglich!

**Wertung der Ergebnisse:**

- 🕒 Für die „normalen“ Schwimmstrecken erfolgt die Beurteilung anhand der gültigen Fina-Punktetabelle 50 m Bahn.
- 🕒 Bei den 50 m Beinarbeit-Strecken erfolgt eine Punktwertung anhand der Fina-Punktetabelle für 50 m-Strecken der Gesamtbewegung derselben Schwimmart. Der Punktwert wird mit Faktor 3 multipliziert.
- 🕒 Es erfolgt eine Mehrkampfwertung je Jahrgang, Geschlecht und getrennt nach der gewählten Kategorie einschließlich der 200 m Lagen und 400m Freistil.

gez.  
Holger Timmermann  
LSN  
Vorsitzender FA Schwimmen

gez.  
Michael Hamann  
Wassersportfreunde von 1898 Hannover  
Schwimmwart

gez.  
Karsten Lippmann  
LSN  
SB Veranstaltungen